

Hinweise zum Datenschutz

Informationen gemäß § 41 Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung (Berliner Datenschutzgesetz - BInDSG) zur Erhebung personenbezogener Daten in Verbindung mit der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

1. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem Pflanzenschutzgesetz verarbeitet.

2. Rechte der betroffenen Person

Sie haben gegenüber der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden Daten:

Recht auf Auskunft, § 43 BInDSG

Mit dem Recht auf Auskunft kann der Betroffene in Erfahrung bringen, ob ihn angehende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Er erhält ebenso Informationen über diese Daten und andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 43 BInDSG geregelten Einschränkungen und Ausnahmen.

Recht auf Berichtigung, § 44 BInDSG

Werden unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet, kann der Betroffene die Berichtigung verlangen.

Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung, § 44 BInDSG

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, ihn angehende Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen, wenn die Daten rechtswidrig verarbeitet werden, nicht mehr notwendig sind oder es eine rechtliche Lösungsverpflichtung gibt. In bestimmten Fällen kann der Verantwortliche die Verarbeitung stattdessen einschränken, beispielsweise wenn die Löschung schutzwürdige Interessen einer betroffenen Person beeinträchtigen würde.

3. Verantwortlicher

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin

4. Datenschutzbeauftragte

Datenschutzbeauftragte für die nachgeordneten Einrichtungen
Dr. Nina Dieckmann
c/o Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin
E-Mail: datenschutz-NE@senuvk.berlin.de

5. Recht auf Beschwerde, § 46 BInDSG

Der Betroffene kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit wenden, wenn er der Auffassung ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch das Pflanzenschutzamt zu dem oben genannten Zweck seine Rechte verletzt.

Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
Eingang: Alt-Moabit 60
Tel.: (030) 1388-90
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de